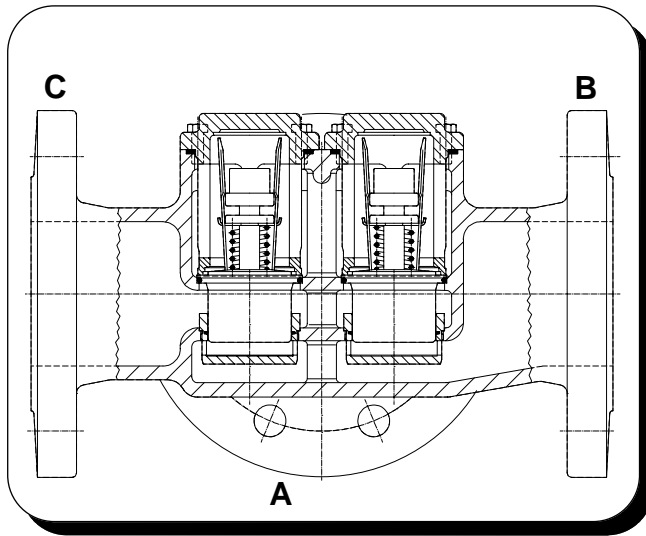


AKO Dreiwege-Temperaturregler

Typenreihe 226.0220

lieferbare Nennweiten: 40, 50, 65, 80, 100, 125, 150 mm



Technische Daten

Werkstoffe:	
- Gehäuse	GGG 40
- Innengarnitur	Edelstahl/Ms
Thermostat	237.0120-xxx
Dichtungssatz	Perbunan
Betriebstemperatur	bis 120 °C
Betriebsdruck	max. 25 bar
zul. Differenzdruck	max. 25 bar
	(DIN 2401 beachten!)
Nenndruck	PN 40
Anschluß	Flansche DIN 2535 Form E

Einbau:

Der Einbau des AKO Temperaturreglers kann wahlweise erfolgen:

als Stromteiler

Weg A: vom Motor

Weg B: zum Bypass

Weg C: zur Kühlergruppe

Die Buchstaben sind auf den Flanschenhälsen angegeben.

Die Einbaulage des Temperaturreglers ist beliebig.

als Mischventil

Weg C: von der Kühlergruppe

Weg B: vom Bypass

Weg A: zum Motor

Lieferbare Temperaturbereiche

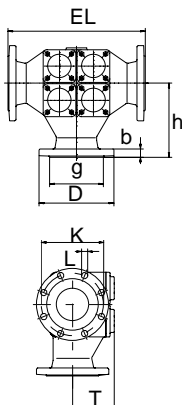
05 - 15 °C	32 - 41 °C	43 - 54 °C	66 - 74 °C	77 - 85 °C	88 - 99 °C
14 - 26 °C	35 - 43 °C	51 - 60 °C	68 - 78 °C	79 - 88 °C	93 - 103 °C
20 - 30 °C	37 - 47 °C	57 - 66 °C	71 - 79 °C	82 - 93 °C	102 - 113 °C
27 - 37 °C	39 - 50 °C	62 - 71 °C	74 - 82 °C	85 - 96 °C	

Anwendung

AKO Temperaturregler der dargestellten Typenreihe eignen sich zur Konstanthaltung von Mediumtemperaturen (z. B. Wasser, Öle usw.) und sind sowohl als Teiler als auch als Mischventil einsetzbar. Sie zeichnen sich nach ihrem konstruktiven Aufbau durch weitgehende Wartungsfreiheit, besondere Servicefreundlichkeit und Druckunempfindlichkeit aus. Ein Austausch der Innenteile ist - ohne Ausbau des Regelventils aus der Rohrleitung - an Ort und Stelle möglich. Eine Fehlmontage kann ausgeschlossen werden. Die Temperaturregler sind in beliebiger Lage einsetzbar.

Funktion

AKO Temperaturregler sind mit einem innenliegenden, leicht austauschbaren Dehnstoff-Thermostaten ausgerüstet, der am Meßort (Einbaustelle) die Temperatur des ihn umspülenden Mediums aufnimmt und sie in eine andere physikalische Größe, nämlich Ausdehnung und damit in eine Strecken- bzw. Längenänderung (den Ventilhub) umsetzt. AKO Temperaturregler benötigen keinerlei Hilfsenergie. Bei steigender Temperatur und Überschreiten des Öffnungsbeginns wird der Röhrenschieber vom Ventilsitz abgehoben und öffnet den Weg A/C, wobei im gleichen Verhältnis der Weg A/B geschlossen wird. Die Wegänderung erfolgt proportional zur Temperaturänderung des Durchflußmediums.



Best.-Nr.	DN	D	g	b	h	T	EL	K	L	Anzahl Thermostate	kg
226.0220-040	40	155	88	20	102	142	178	110	4x18	1	15,0
226.0220-050	50	165	102	23	150	135	225	125	4x18	1	17,5
226.0220-065	65	190	122	25	165	116	254	145	8x18	2	28,0
226.0220-080	80	209	138	28	171	108	267	160	8x18	2	32,0
226.0220-100	100	254	158	32	217	125	403	190	8x22	4	55,0
226.0220-125	125	278	188	35	241	182	489	220	8x26	6	84,0
226.0220-150	150	316	212	36	254	182	489	250	8x26	8	102,0